

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

7.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. November 1892.

IV. Quartal. **120.** Abonnements-Vorstellung.

Die Trojaner.

Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reibel.

Erster Theil:

Die Einnahme von Troja.

Oper in drei Akten.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Rassandra, des Priamus Tochter, eine Seherin	Frau Neuß.
Aeneas, trojanischer Held	Herr Oberländer.
Askanius, dessen Sohn	Fräulein Königstätter.
Choroebus	Herr Corbs.
Helenuß	Herr Guggenbühler.
Pantheus, trojanischer Priester	Herr Heller.
Priamus, König von Troja	Herr Bösch.
Heuba, seine Gemahlin	Fräulein Friedlein.
Hector's Geist	Herr Nebe.
Andromache, Hector's Wittwe	Frau Höcker.
Ein trojanischer Krieger	Herr W. Beyer.
Ein griechischer Anführer	Herr Ludwig.
Volk Priesterinnen. Kinder. Griechische und trojanische Krieger.	

Schauplatz: Vor und in Troja.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Sperrsitze II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	III. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die **Abgabe der zu beiden Vorstellungen der „Trojaner“ am Montag den 7. und Dienstag den 8. November auf Vorwerkungen zurückgelegten Eintrittskarten am Montag den 7. November, Vormittags halb 10 bis halb 11 Uhr an der früheren Tageskasse** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Die Eintrittskarten zur Vorstellung am Montag den 7. Nov. sind auf der Rückseite mit **1** und die zur Vorstellung am Dienstag den 8. Nov. auf der Rückseite mit **2** bezeichnet.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 8. November, IV. Quartal, **122.** Abonnements-Vorstellung.

Die Trojaner. Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reibel. Zweiter Theil: Die Trojaner in Karthago. Oper in fünf Akten.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1893 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1893 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge **bis längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1893 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1893 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzetteln** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1892.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.